Hamro Reederei Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg.

Die Ges. wurde laut Bekanntm. des Amtsgerichts Hamburg vom 4./7. 1933 aufgefördert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: Ing. Friedr. Wilh. Bock.

Aufsichtsrat: Vors.: Friedrich Budelmann, Rechtsanwalt Alfred Marcus Jacobsen, Werner Budelmann, Fritz Wichmann, Rudolf Neumann, Hamburg.

Gegründet: 6./8. 1923; eingetragen 20./9. 1923.

Zweck: Betrieb einer Reederei und der Handel mit Schiffen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

Kapital: 5000 RM in 125 Akt. Lit. A u. 125 Akt. Lit. B zu 20 RM.

Urspr. 60 Mill. M in Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu 150 %. Die G.-V. v. 18./11. 1924 beschloß Umstell. von 60 Mill. M auf 5000 RM in 125 Akt. Lit. A u. 125 Akt. Lit. B. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 20 RM Akt. Lit. A = 1 St., 20 RM Akt. Lit. B = 20 St.

Bilanzen wurden seit 1930 von der Ges. nicht mehr bekanntgegeben.

D. Harden & Söhne, Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Billhörner Brückenstraße 50.

Vorstand: Peter Cordes.

Aufsichtsrat: Vors.: Carl Fehrs; Stellv.: Georg Dankert; Rechtsanw. Dr. Wilhelm Spierling, Hamburg.

Gegründet: 28./8. 1922; eingetr. 1./11. 1922.

Zweck: Betrieb eines Speditions- u. Rollfuhrunternehmens und aller mit diesem Betriebe im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbes. die Weiterführung des bisher unter der Firma D. Harden & Söhne geführten Speditions- u. Rollfuhrunternehm., ferner der Betrieb kaufmännischer Geschäfte aller Art.

Kapital: 108 800 RM in 5440 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 8 Mill. M in 1600 Akt. zu 5000 M. Erhöht 1923 um 7 Mill. M in 1300 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu 5000 M. Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. von 15 Mill. M auf 272 000 RM in 2720 Akt. zu 100 RM nach Fortfall der 500 000 M Vorz.-Akt. — Lt. G.-V.-B. v. 8./6. 1932 (Mitteil. nach § 240 HGB.) Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 272 000 RM auf 108 800 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 6./9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen 50 000, Betriebs- u. Geschäftsinventar 67 000, Umlaufvermögen 59 215, Verlustvortrag auf neue Rechnung 41 349. — Passiva: A.-K. 108 800, R.-F. 7500, Verbindlichkeiten 98 450, Posten der Rechnungsabgrenzung 2814. Sa. 217 564 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 141 813, soziale Abgaben 11 630, Abschreib. auf Anlagen 33 505, Rückstellungen auf Delkreder-F. 3000, Zinsen 6053, Besitzsteuern 2626, sonstige Steuern 5346, sonstige Aufwendungen 114 046. — Kredit: Betriebseinnahmen 276 672, Verlust des Jahres 1932 41 349 Sa. 318 021 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wilhelm Hemsoth A.-G. in Hamburg. (In Konkurs.)

Am 24./4. 1926 wurde über das Vermögen der Ges. und Niederlassungen in Dortmund, Emden und Duisburg-Ruhrort der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** J. W. Herwig, Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Str. 23/31. Lt. Mitteil. des Verwalters vom 12./12. 1928 hat im Jan. 1928 eine Abschlagsverteilung von 5 % an die nicht

bevorechtigten Konkursgläubiger stattgefunden, die Schluß-Div. dürfte voraussichtlich etwa 1—2 % betragen. Lt. amtl. Bekanntm. vom 5./12. 1930 wurde das Verfahren aufgehoben (Schlußtermin). Die Firma ist erloschen.

Industrie-Speditions-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg.

Vorstand: Alfred Kühne, Wilh. Aug. Olwig.

Aufsichtsrat: Syndikus Dr. Hans Dietrich Saling, Berlin; Dr. Hermann Botsch, Altona-Hochkamp; Adolf Maaß, in Werner Kühne, Wilhelm Diekriede, Hamburg.

Gegründet: 17./12. 1932; eingetragen 6./1. 1933. Gründer: Kühne & Nagel, Bremen, mit Zweigniederlassung zu Hamburg, Alfred Kühne, Adolf Maaß, Wilhelm August Olwig, Hamburg; Gesamtvereinigung der Weiß- u. Schwarzblech verarbeitenden Industrien e. V., Berlin.

Zweck: Betrieb von Speditionsgeschäften u. allen damit im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäften, insbes. die Spedition für die Mitglieder derjenigen Verbände, die sich durch Verträge der Industrie-Speditions-Aktiengesellschaft angeschlossen haben bzw. anschließen werden.

Kapital: 50 000 RM in 40 Nam.-Akt. zu 1000 RM u. 100 Nam.-Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? G.-V.: Im I. Geschäftshalbj. — Stimmrecht: Je 100 RM Akt. = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Intersped Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Ballinhaus.

Vorstand: Dir. Alfred Sarfert, Berlin; Erich Waldheim, Hamburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Herbert Berckemeyer, Hamburg; Dir. B. Kaurin-Hansen, Rechtsanwalt Gustav Heiberg, Oslo.

Gegründet: 23./12. 1920; eingetr. 18./1. 1921.

Zweck: Betrieb eines Speditionsgeschäftes; Abschluß aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Kapital: 10 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 200 000 M, 1921 erhöht auf 1 000 000 M. Laut G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. von 1 000 000 M auf 400 000

Reichsmark. Die G.-V. v. 7./12. 1927 beschloß zum Zwecke der Beseitig. der Unterbilanz Herabsetz. des A.-K. um 32 000 RM auf 8000 RM u. Erhö. um 2000 RM auf 10 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inv. 522, Kontokorrent 8018, Verlustvortrag aus 1927/29 1458. Sa. 10 000 RM. — Passiva: A.-K. 10 000 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse, Vereinsbank in Hamburg.